



Markus 9, 24

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Zum Nachdenken
Seite 4	Zum Nachdenken / Jugendclub News
Seite 5	Frauenarbeit
Seite 6	Pilgern / Pilgerstammtisch Pilgergottesdienst
Seite 7	Musik in der Kirche
Seite 8	Neues aus der Gemeinde
Seite 9	Aktivitäten in der Christuskirche
Seite 10	Herbst in der Christuskirche
Seite 12	Geburtstage
Seite 13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite 14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite 15	AbendMusik Human Voices
Seite 16	Blick hinaus
Seite 17	Aktuelles
Seite 18	Vier Jahreszeiten Herbst
Seite 19	Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

evangelisch bewegt

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, liegen hoffentlich die Corona-Zeiten hinter uns und wir können auf einen Herbst in der gewohnten Normalität hoffen.

Nicht weit von Paris entfernt erhebt sich über gelben Sonnenblumenfeldern eine der schönsten Kathedralen Europas: Chartres, berühmt wegen ihrer Glasfenster. Sie tauchen die Kirche in ein mystisches Licht. Auf dem Boden dieser Kathedrale – oft übersehen – ist das wohl bekannteste Labyrinth in Europa zu finden.

LEBENSBEWEGUNGEN

1.6.2020-31.7.2020

"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



Getauft wurden:
2 Gemeindeglieder



Verstorben sind:
4 Gemeindeglieder



Eingetreten ist:
1 Gemeindeglied

Ausgetreten sind 3 Gemeindeglieder



Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder

Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per mail sind wir erreichbar unter:
krankenhausesseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter:
www.evangel-wien.at/khs





Vier Jahreszeiten – Herbst

Herbst ist Erntezeit. Wenn der Sommer schon vorbei ist. Heuer hungrig und kein bisschen fett. Es war einmal und ist nicht mehr, der Glaube an den jährlich und immer sofort wachsenden Ernteertrag. Corona oder Covid-19, Dürre, Flut und Flüchtlingsströme lehren uns Angst und Bescheidenheit. Und den Wert der Gemeinschaft. Seit meiner Kindheit haben sich die Ackerflächen verdreifacht. Wo sich früher drei Felder erstreckten, breitet sich heute ein Acker aus. Verschwunden ist der Feldrain, er bringt angeblich außer Schnorrern und Schmarotzern nichts ein. Bäume und Hecken werden umgeschnitten, als Feuchtigkeitsräuber verleumdet. Die Feldgemeinschaft nennt man abgedroschen. Jeder für sich. Was meins ist, ist meins. Dann bleibt aus heiterem Himmel der Regen aus. Der Wind wirbelt den Ackerboden zur Staubwolke auf und verbläst ihn. Die Aussaat verdorrt, Krankheit und Tod greifen Raum. Alleine auf weiter Flur. Der Sonne und dem Schicksal ausgesetzt. Die letzten Aufrechten werden vom Sturmregen fortgeschwemmt. Der gewonnene Horizont als Falle. Die angepriesene Freiheit entpuppt sich als Panoptikum. Den Blicken ist nichts und niemand mehr verborgen. Aus Gewinnsucht im Hamsterrad vereinsamt und verarmt. Jetzt der Blick zurück, hinterhertrauernd und im Zorn. Dort, wo einst grünes Laub und Schatten waren, sangen die Vögel, sprangen die Blüten und duckten sich die Tiere. Wir verlangten

Glück und bekamen eine Wüste! Wo verstecken sich die Schuldigen? Aus meiner Sicht ist das die falsche Blickrichtung. Es gibt da draußen keine Verstecke mehr. Außer uns ist keiner da. Empört euch nicht und pudelt euch nicht auf. Schaut lieber auf jene, die wieder zusammenrücken! Auf die, die überbrücken und nach vorne gehen. Auf jene, die aus der Krise die richtige Entscheidung treffen. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. (Mt 7,16) Wer trägt in diesem harten Herbst wahrhaft reife Frucht? Alle, die zusammenhalten. Womöglich bleiben Keller, Scheune und Geldbörse heuer leer, aber mit Glück, geöffneten Augen und offenen Karten können wir auf den ausgebeuteten Stoppeläckern einander wiederfinden, den Schulterchluss suchen und uns geschlossen gegen Krankheit, Habgier, Wind und Wetter schützen.



David G.L. Weiss

Sie finden es vor unserer Christuskirche, gemalt auf den Kirchenvorplatz fast in Originalgröße in den Farben unserer Kirche – Terracotta und helles Ocker. Das Original ist in den Steinböden der Kathedrale eingelassen. Das Labyrinth hat einen Durchmesser von etwa 12,5 m. Legt man den ganzen Weg durch das Labyrinth zurück, muss man, um in die Mitte zu kommen, etwa 305 m weit gehen. Was nah und schnell erreichbar scheint, erweist sich als schwieriger, als man anfangs glaubte.

Das Symbol des Labyrinthes hat durch die Jahrtausende die Menschen fasziniert. Es begegnet uns in vielen Religionen. Vor 5000 Jahren tauchte es zum ersten Mal auf. In dem Symbol steckt ein tieferer Sinn. Das Labyrinth ist ein Symbol für das Leben selbst, für das menschliche Suchen nach dem Sinn. „Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir, was erwarten wir?“ (Ernst Bloch).

Lassen Sie uns dieses Labyrinth von Chartres in Gedanken betreten und zeichnen wir uns den Weg zur Mitte nach.

In jungen Jahren scheint es ja immer geradeaus zu gehen, ohne viele Umschweife und Umwege. Man meint auch, alles müsse und werde glatt verlaufen. Nach kleinen Schlenkern in unserem Labyrinth geht es dann wieder schnurstracks weiter. Die Mitte ist greifbar nahe, aber wir umkreisen nur die Mitte und kommen immer tiefer in Irrungen und Wirrungen hinein. Der Weg führt uns in dramatische Biegun-

gen und Brechungen, Krümmungen, die uns immer weiter von der Mitte entfernen. „Wo gehe ich eigentlich gerade? - könnte man sich fragen. Wo befinde ich mich eigentlich in diesem Labyrinth? Näher an der Mitte oder mehr an den Rand gedrängt? Und – was ist denn nun meine Mitte?“

In einem alten Katechismus, dem Genfer Katechismus von 1542, hat der Reformator Calvin die Frage nach der Mitte des Lebens gestellt und so beantwortet: „Was ist das Hauptziel menschlichen Lebens? Gott zu erkennen. Wieso das? Weil uns Gott geschaffen hat und in die Welt gesandt hat. Und was ist die wahre Gotteserkenntnis? Dass wir unser ganzes Vertrauen auf Ihn setzen, suchend in Ihm unser Heil und unser Glück“, also, dass wir ihn die gesuchte Mitte unseres Lebens sein lassen. Denn Gotteserkenntnis und Selbsterkenntnis des Menschen gehören sehr eng zusammen.

Es gibt Zeiten, wo wir näher an der Mitte sind, und Zeiten, in denen wir im Labyrinth weiter von ihr entfernt sind. Und doch: Unsere Wege, alle Wege bleiben, ob wir wollen oder nicht, auf diese Mitte im Sich-Nähern oder Entfernen bezogen. Der Weg hat schon etwas vom Ziel an sich. Es ist so, als ob unsere Wege wie auch immer letztlich um die Mitte kreisen.

Eines macht das Labyrinth deutlich: Es ist wichtig weiterzugehen. Es ist wichtig, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, die gemeinsame Mitte unseres Glaubens, Christus im Zeichen von Kreuz und Rose.

Zum Nachdenken

Das Labyrinth in der Kathedrale von Chartres gibt eine Antwort auf die Suche nach der Lebensmitte, nach Sinn und Ziel. Das Labyrinth drückt diese Antwort mit dem Symbol des Kreuzes im Labyrinth aus. Weg und Ziel stehen im Zeichen des Kreuzes. Es beantwortet die Frage nach der Mitte, nach dem Sinn in der Art einer alten Jüngerantwort: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ Christus, der von sich sagt: Ich bin der Weg, der aus Sackgassen führt. Ich bin die Wahrheit, die Erkenntnis Gottes bringt. Ich bin das Leben, das den Tod besiegt.

Das Labyrinth führt zu einer Mitte, die mit dem Symbol der Rose oder einer Rosette gestaltet ist. Die Rose ist von alters her ein Symbol für Christus: Dornen und Blüten für Kreuz und Auferstehung, Passion und Ostern. Die Ro-

Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Du willst einfach neue Leute kennen lernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten als Jugendgruppe immer wieder neue Aktivitäten an und würden uns freuen, wenn DU unser Team bereichern würdest. Wir werden, wie jedes Jahr, bei unserem Kuchenstand helfen. Sprecht uns ruhig an, wir bei-

se ist auch ein Zeichen der Gemeinschaft Gottes mit uns und untereinander, in der Freude und Leid geteilt werden. Die Rose erinnert aber auch an die Einmaligkeit des Lebens, an den Frühling des Lebens, an Aufblühen und Verblühen, und dass man nichts anhalten und festhalten kann im verblühenden Fest des Lebens.

Ich lade Sie ein, einen Gang durch das Labyrinth einmal zu gehen – direkt bei uns vor der Kirche oder in Gedanken zuhause.

Möge Gott uns bei unserem Weg durch nicht immer leichte Zeiten begleiten und behüten.

Ihr Pfarrer
Senior Dr. Michael Wolf

ben nicht ;-)) Wenn ihr Infos zu uns, unseren Terminen, Treffen oder der Jugendarbeit an sich haben wollt, schreibt doch einfach eine

Mail an: sarah.wolf@gmx.at.

Wir freuen uns auf Euch!
LG, Die Weinstöcke



Aktuelles



Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2021!

**Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!**

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2021 laden wir herzlich ein. Der Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2006 bis August 2007 beginnt am

**Samstag, dem 17.10.2020
um 14.00 - 17.30 Uhr,**
mit anschließendem
„Kirchenschlaf“.

**Vorstellung der Konfirmanden am
Sonntag, dem 18.10.2020 um
10 Uhr** im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten. Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 - 17.30 Uhr** statt:

**28. November 2020,
12. Dezember 2020,
16. Jänner 2021, 20. Februar 2021,
13. März 2021, 22. Mai 2021**

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirmandenfreizeit** in Bad Goisern vom

16. April bis 18. April 2021
(voraussichtlich) sein.

Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am **Samstag, dem 22. Mai 2021 von 17.00 - 19.00 Uhr** statt. Die feierliche **Konfirmation** erfolgt am **Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2021 um 10.00 Uhr.**

Sie liebe Eltern lade ich herzlich zum **Konfirmandenelternabend am Freitag, dem 16. Oktober 2020 um 18.00 Uhr** ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt bei Frau Seebacher möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

Mit herzlichem Gruß

Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Reformationsgottesdienste

31.10.2020 um 19 Uhr



Lutherische Stadtkirche
1010, Dorotheergasse 18

Lutherkirche
1180, Martinstraße 23

Falls die Corona-Quarantäne anhält, feiern wir online! Details auf: www.evang-wien.at/reformation2020



Mag. Heike Wolf Pfn.

Alle gute Gaben, alles was wir haben, kommt oh Gott von Dir, wir danken Dir dafür.
Mündlich überliefert

Ein über Generationen hinweg bekanntes Tischgebet und gern gesungenes Lied. Am Familientisch, im Kindergarten und bei Festen führt es Menschen zusammen, um für Essen, Trank und die Vorbereitung zu danken. Es besingt die Fülle der guten Gaben im Lebenskreislauf. Es erinnert an den Ursprung der Schöpfung: alles was wir haben, kommt von Gott, umsonst. Das erfüllt die Empfangenden mit Dank.

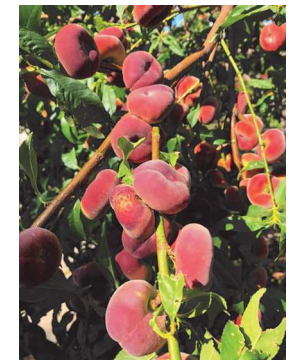
Wie herrlich ist es, über Märkte zu schlendern. Die Fülle an Früchten in ihrer Vielfalt und Farbenpracht auf sich wirken zu lassen. Die Düfte von Obst, Gemüse und Gewürzen zu riechen und zu schmecken. Welch' eine Kraft geht vom Anblick eines reifen Getreidefeldes aus, das sich im Sommerwind wiegt oder einer bunten Blumenwiese? Das Summen der Bienen, das Zirpen der Grillen und Tanzen der Schmetterlinge, sie alle künden von der reichhaltigen Schöpfung. Die Gaben Gottes, die unseren Tisch decken, sind in Hülle und Fülle vorhanden. Genug für alle! Genug für Mensch und Tier auf der gesamten Erde.
Früchte des Feldes fallen nicht vom

FRAUENKREIS – Termine

16.9.2020

Himmel. Dahinter steckt viel Mühe und Arbeit. Einen gesunden Boden aufzubauen und für die Saat vorzubereiten. Saat und Pflanzen bis zur Ernte zu pflegen und vor Gefahr zu bewahren. Dasselbe gilt entsprechend für das Vieh. Damit es eine gute Ernte gibt und wir gesunde Lebensmittel kaufen können, ist viel Handarbeit erforderlich. Doch das Wachsen und Reifen geht ohne unser Zutun, umsonst. GOTTES Zusage: „Ihr sollt genug zu essen haben und den Namen eures GOTTES preisen“ (Joel 2,26a), schließt eine gerechte Teilhabe aller Lebewesen ein. Achtsamkeit braucht Raum und Zeit.

In aller Knappheit fasst es die Liedzeile zusammen: „Alles was wir haben, kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür“.



Ihre Pfn. Mag. Heike Wolf



Pilgern

05.09.2020

Schneebergwanderung

12.09.2020

Konzert in Grafenweiden: „Wir feiern das Leben“

03.10.2020

Weinwanderweg Stammersdorf



Pilgerstammtisch

Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen

im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Wir treffen einander am Freitag um 18.00 Uhr,

4.9., 23.10., 11.12.2020

Pilgerstammtisch mit Adventfeier



Pilgergottesdienst

15.11.2020 – 10.00 Uhr



Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten

DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)

E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at

Telefon: 0664 946 0002



17.10.2020

KPW Auf barocken Spuren: Schloss Hof & seine Gärten

21.11.2020

Sophienalpe



AbendMusik

4.9.2020 – 20.00 Uhr (Ersatztermin für Juni)
Prof. Grube – Violine

22.9.2020 – 20.00 Uhr
Martin Zeller – Orgel

29.9.2020 – 20.00 Uhr (Ersatztermin für Mai)
Martin Zaunschirm - Ella Fitzgerald



13.10.2020 – 20.00 Uhr
Sabrina Winter – Billi Holiday

Jazz und Kirche
Jazz und Kirche

23.10.2020 – 20.00 Uhr (Ersatztermin April)
Stefan Donner – Orgel

10.11.2020 – 20.00 Uhr
Bärnthaler – Blockflötenensemble

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung —

Human Voices



Der Chor der Christuskirche probt mittwochs ab 19.15 Uhr im Gemeindesaal und freut sich über neue Mitglieder! Besuchen Sie eine unserer Proben oder nehmen Sie mit unserer Chorleiterin Kontakt auf: dohm.chor@gmx.net

Genauere Termine der Proben werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.



Danke für Ihre Unterstützung

BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++

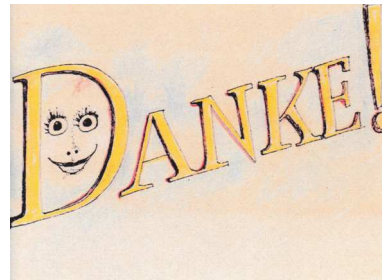


Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende an jedem Sonntag in den Gottesdienst oder zu den Kanzleistunden in die Pfarrkanzlei. Mo, Di, Do, Fr – 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi – 15.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auch über Geldspenden

auf das Konto Erste Bank
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000,
BIC GIBAATWWXXX,
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!
Mag. Susanne Denscher
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.
HÖRGERÄT auf „T“ Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf
alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche-wien.at/>
E-Mail: christuskirche@evang.at. Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.
Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr

Musik in der Kirche



Gesangbuchstatistik, Teil 2

Nachdem letztes Mal die Strophen im Evangelischen Gesangbuch betrachtet wurden, schauen wir uns nun die Wörter etwas genauer an.

Das häufigste Wort in den 535 Liedern des Stammteils ist "und" (3738 mal), gefolgt von "der" (1901 mal), "die" (1597 mal) und "uns" (1574 mal). Unter den zehn häufigsten Wörtern ist außerdem "Gott" auf Platz neun (959 mal). "Christus" liegt dagegen etwas abgeschlagen auf Platz 106 (138 mal), wobei es auch die Formen "Christ" (211 mal), "Christi" (45), "Christe" (44) und "Christum" (2) gibt. Zu den Formen von "Gott" kommen wiederum noch "Gottes" (238), "Gotts" (18) und "Gotte" (4).

Insgesamt gibt es ungefähr 8000 verschiedene Wörter. Das kürzeste Wort ist "o", wie es z.B. in "Schmücke dich, o liebe Seele" (EG 218) oder "O Durchbrecher aller Banden" (EG 388) vorkommt. Die drei längsten Wörter mit je 19 Buchstaben sind "Friedensüberbringer" (EG 135, Strophe 2), "Himmelsbürgerschaft" (EG 219, Strophe 3) und "sonnendurchleuchtet" (EG 455, Strophe 2). Lange Wörter scheinen generell Erfreuliches auszudrücken. So gibt es unter den längsten Wörtern noch "Glaubensheiterkeit" und

"Glaubenszuversicht" (beide EG 137), "Erquickungszeiten" (EG 151), "Freundlichkeiten" (EG 425) und "Himmelsmorgenrot" (EG 406), ja sogar ein "Schlafkammerlein" (EG 397). Nur die "Gewissensschmerzen" (EG 36, Text: Paul Gerhardt) sind lang und unerfreulich. Alle diese Wörter kommen nur einmal vor.

Das längste Wort unter den häufigen Wörtern ist "Halleluja" (444 mal). Das häufigste Wort unter den langen Wörtern (mindestens 12 Buchstaben) ist "Herrlichkeit" (62 mal), gefolgt von "Christenheit" (32 mal), "Barmherzigkeit" (31 mal) und "Gerechtigkeit" (21 mal). Alles sehr erfreulich.

Und dann habe ich die Wörter in eine zufällige Reihenfolge gebracht und mir eins ausgeben lassen. Es kam: "Strohalm" (EG 508). Stimmt wirklich.

Quelle: EG-Texte heruntergeladen von <http://www.l4a.org/l4a/4bibeln/download.html>; eigenhändig ausgewertet mit Linux shell commands.

Juliane Dohm



Neues aus der Gemeinde



Hallo, mein Name ist Livia Wonnerth-Stillner und ich freue mich sehr, im September 2020 in der Gemeinde der Christuskirche mit dem Vikariat zu beginnen. Ich komme ursprünglich aus Thüringen (Deutschland), lebe seit 2008 in Wien und habe an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, in Beirut/ Libanon und in Jerusalem/ Israel evangelische Theologie studiert. Bis März 2020 war ich als Prae-Doc-Assistentin bei Herrn Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich Körtner am Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft angestellt und werde meine Promotion über „palästinensische Befreiungstheologie“ im Laufe des nächsten Jahres abschließen. Palästinensische Befreiungstheologie ist eine Theologie, die aus der Mitte der Menschen spricht und viele Fragen auch über das Verhältnis europäischer Christ*innen einerseits zum Staat Israel, andererseits zu den palästinensischen Geschwistergemeinden aufwirft. Nicht nur durch die Arbeit an meiner Dissertation, sondern auch durch die Studienaufenthalte im Libanon und in Israel habe ich ein verstärktes Interesse am interreligiösen Dialog entwickelt, welcher auch in Österreich für einen vorteilsfreien Austausch zwischen den verschiede-

nen Religionsgemeinschaften enorm wichtig ist. Ich engagiere mich daher nebenbei im Verein Ceurabics – Center for European-Arab, Islamic-Christian Studies –, der verschiedene Projekte zum interkulturellen und interreligiösen Dialog zwischen Menschen aus dem arabischen Raum und Österreich initiiert. Erste Gemeindefahrungen konnte ich mehrere Jahre als Jugendreferentin bei der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) sammeln und erleben, wie bereichernd und unvergleichbar schön die Begleitung von Menschen auf ihren Lebenswegen sein kann. Nicht nur das Theologiestudium, sondern auch die kirchliche Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen, empfinde ich als eine große Verantwortung und als Privileg, aber auch als großartige Aufgabe und ich genieße jedes Gespräch mit Menschen, die auch wie ich auf der Suche sind und ihren Halt im Glauben finden. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit in der Gemeinde, das Kennenlernen der Gemeindeglieder, sowie auf das Sammeln neuer Erfahrungen in den verschiedenen Gemeindefeldern.

Gottesdienstangebote der Christuskirche



Krabbel- und Kindergottesdienst im Gemeindesaal

13.9., 18.10., 13.12.2020



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!

Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz jeweils um 19.30 Uhr in der Kapelle

11.9., 16.10., 20.11., 18.12.2020

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

Runde GEBURTSTAGE Juli bis September 2020 WIR GRATULIEREN HERZLICH

50jährige:

Alexander **Fassl**, Tilman **Fromelt**,
Helga **Kohout**, Michaela **Malits**

60jährige:

Gerhard **Legat**, Gabriela **Pencs**,
Stefan **Ranzenberger**, Dagmar **Sauer**,
Karl Heinz **Schmalzer**

65jährige:

Ruth **Den Outer**, Jürgen Heinz **Erb**,
Margarete **Groschedl**,
Walter **Schäffer**

70jährige:

Liselotte **Kloibhofer**, Gerlinde **Lang**,
Franz **Tröstner**

75jährige:

Mag.^a Susanne **Denscher**,
Gertrude **Heil**, Christine **Müller**,
Wilhelma **Prettner**,
Elisabeth **Pretz**,
Annemarie **Schneider**, Franz **Spiel**

80jährige:

Helga **Gaal**, Margarete **Haubner**,
Franz **Janota**, Adolf **Maier**,
Werner **Maly**, Judith **Rührig**,
Sigrid **Sumbera**, Adolf **Zöchmeister**

85jährige:

Hedwig **Wrölich**

Ilse **Derka (96)**,
Hedwig **Hradil (99)**,
Alfred **Kailich (94)**,
Ursula **Lembacher (90)**,
Aloisia **Vladetic (92)**

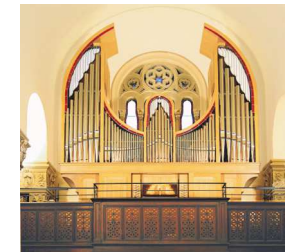


Aktivitäten in der Christuskirche



Erntedankgottesdienst und Konfirmation

4.10.2020 – 10.00 Uhr



31.10.2020 – Reformationsgottesdienst – 10.00 Uhr

H.+M. Wolf, OKR I. Bachler

Radiübertragung Ö1 und Deutschlandfunk



Kuchenstand 2020

30. Oktober 2020
Von 13.00 bis 17.00 Uhr

31. Oktober 2020
1. November 2020

Von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu, wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar

Möge der neue Tag dir den Blick für die Schönheit der Welt schärfen.

Herbst in der Christuskirche

06.09.2020	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
13.09.2020	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
13.09.2020	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
20.09.2020	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
27.09.2020	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	A. Weiss	
04.10.2020	17. Sonntag nach Trinitatis Erntedank + Konfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
11.10.2020	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	S. Wolf	
18.10.2020	19. Sonntag nach Trinitatis Vorstellung Konfirmanden 2021	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
18.10.2020	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
25.10.2020	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	D. Weiss	
31.10.2019	Reformationsfest Radioübertragung Ö1 und Deutschlandfunk	10.00 Uhr	H.+M.Wolf+ OKR I. Bachler	Y
01.11.2020	Allerheiligen	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.11.2020	Ökum. Friedhofs-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf	
08.11.2020	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gold-Silber-Konfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
15.11.2020	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	
22.11.2020	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	M. Wolf	Y

P. b. b
GZ 02Z030926 S
Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 1100 Wien
1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

06.09.2020	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
13.09.2020	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
13.09.2020	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
20.09.2020	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
27.09.2020	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	A. Weiss	
04.10.2020	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Erntedank + Konfirmation			
11.10.2020	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	S. Wolf	
18.10.2020	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Vorstellung Konfirmanden 2021			
18.10.2020	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
25.10.2020	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	D. Weiss	
31.10.2019	Reformationsfest	10.00 Uhr	H.+M.Wolf+	Y
	Radiübertragung Ö1		OKR I. Bachler	
	und Deutschlandfunk			
01.11.2020	Allerheiligen	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
01.11.2020	Ökum. Friedhofs-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf	
08.11.2020	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Gold-Silber-Konfirmation			
15.11.2020	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
	Pilgergottesdienst			
22.11.2020	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Ewigkeitssonntag			



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2020

Folge 236



Das Labyrinth des Lebens